

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 17

Artikel: Historischer Rückblick aus dem Jahre 1985
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470832>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

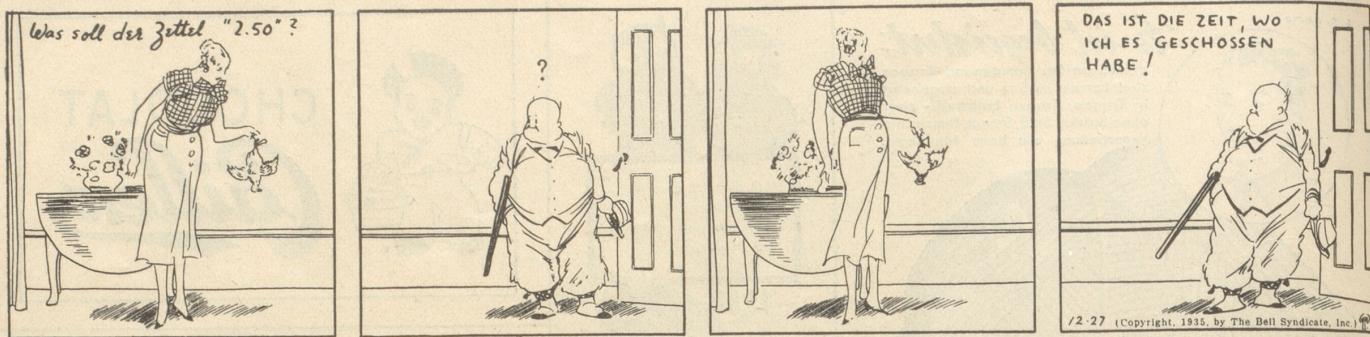
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



12-27 (Copyright, 1935, by The Bell Syndicate, Inc.)

Nie wieder

Einer meiner englischen Freunde war diesen Winter im Berneroberland. Da er immer sehr stolz auf seine Deutschkenntnisse gewesen war, fragte ich ihn nach seiner Rückkehr, ob er auch fleissig Deutsch gesprochen habe. Er erzählte mir, von einem vielsagenden Kopfnicken begleitet, er habe es einmal versucht; er habe aber dabei einen solchen Misserfolg gehabt, dass er es nachher bleiben liess.

Nun, er hatte seine Knöpfchen des Smokinghemdes vergessen, bemerkte dies aber erst am Silvesterabend. Er

eilte deshalb rasch in einen Bazar, der voller Leute stand. Endlich frug ihn die hübsche (und etwas magere, wie er sagte) Verkäuferin nach seinen Wünschen. Er brachte sein Begehr vor, indem er sagte: «Fräulein, haben, — — haben Sie auch Brustknöpfchen?»

Das Tableau soll furchtbar gewesen sein.

Saxo

Historischer Rückblick aus dem Jahre 1985

Der durch Bundesratsbeschluss hervorgerufene Dauerzustand der Verdunkelung dauerte von 1938—1964. Als der Bundesrat die Entdunkelung

vornehmen wollte, stiess er auf unvorhergesehene Schwierigkeiten, da die Verdunkelung allgemein als Normalzustand aufgefasst wurde, den man nicht mehr aufgeben wollte. Da in der Zeit des blauen Lichtes ungeheuer viel blauer Dunst erzeugt worden war, hielt es schwer, Sonne und Mond wieder zu entdunkeln. Der Bundesrat ernannte 1964 eine Kommission, die eine Verordnung über Beimischungzwang des natürlichen Sonnenlichtes zum blauen Licht ausarbeitete. Verschiedene fortschrittlich gesinnte Verbände verlangten jedoch ein Nichteinmischungsgesetz. Allah

Losverkauf nur in und nach den Kantonen Bern und Solothurn gestattet.